

Wieder da

Manila. Seine schmerzhafteste Niederlage kassierte Manny Pacquiao außerhalb des Rings. Chancenlos musste sich der Boxer 2022 im Kampf um das Präsidentschaftsamt der Philippinen geschlagen geben, von einem sportlichen Comeback wollte Pacquiao nach seiner politischen Pleite damals nichts wissen. »Es ist für mich genug. Ich bin fertig«, sagte er – nur um mehr als drei Jahre später mit 46 doch wieder in die Boxhandschuhe zu schlüpfen. »Ich bin zurück«, schrieb Pacquiao kurz in den sozialen Medien: »Lasst uns Geschichte schreiben!« Am 19. Juli wird er im MGM Grand von Las Vegas gegen den US-Amerikaner Mario Barrios um den WBC-Titel im Weltergewicht kämpfen. Fast vier Jahre nach seiner Punktniederlage gegen den Kubaner Yordenis Ugás will es Pacquiao noch einmal wissen. Dabei hat er sportlich eigentlich alles erreicht. Pacquiao (62 Siege in 72 Kämpfen) gilt mit Weltmeistertiteln in acht verschiedenen Gewichtsklassen als einer der besten Boxer seiner Zeit, im kommenden Monat soll er in die International Boxing Hall of Fame aufgenommen werden. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/500613.boxen-wieder-da.html>